



Betreff:

Regionalbahnhof Charlottenhof

Erstellungsdatum 23.10.2001

Eingang 02:

Einreicher: Ralf Jäkel/André Stephan

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
07.11.2001	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, prüfen zu lassen, ob alle Regionalbahnzüge der entsprechenden Fahrtroute einen Halt am Bahnhof Charlottenhof zum Ein- und Aussteigen einlegen können.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Regionalbahn ist eine sehr attraktive Verbindung von Charlottenhof zum Hauptbahnhof und nach Berlin. Leider ist es zur Zeit nur nach eingehendem Fahrplanstudium möglich, diese Verbindung effektiv zu nutzen, weil zahlreiche Züge durchfahren. Speziell wäre es gut, wenn der Zug um 7.19 Uhr nach Berlin zum Einsteigen zugelassen wäre, zumal dieser Zug oft verkehrsbedingt im Bahnhof hält, jedoch ein Einsteigen nicht gestattet wird. Insbesondere im Berufsverkehr würde hier ein verbessertes Angebot den öffentlichen Personenverkehr deutlich attraktiver machen.